



Kunstbetrachtung durch das Puppenhaus

Schnöll Lisa, 6KOS

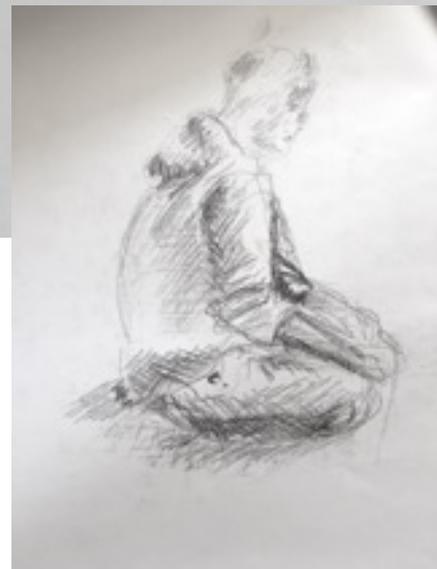
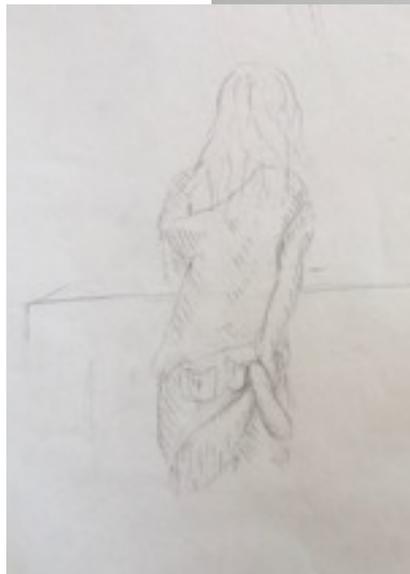
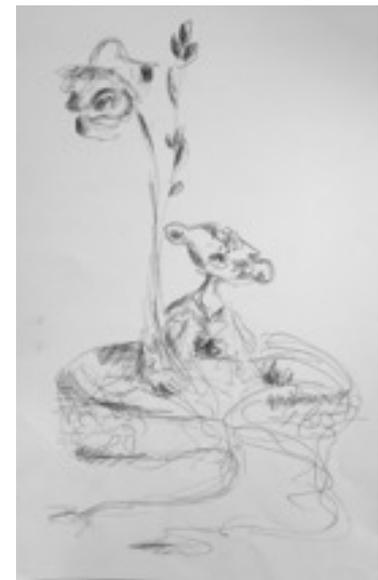
In diesem Puppenhaus befinden sich drei Räume, die sich jeweils auf verschiedene Kunststile beziehen. Dabei lag mein Fokus auf dem kubistischen Stil und die Einlinienzeichnung von Pablo Picasso, dem Pop-Art Stil nach Andy Warhol und der abstrakten Kunst von Joan Mirò. Mein Ziel ist es, durch die individuelle Gestaltung meines selbst gebauten Puppenhauses, Kindern den Zugang zur Kunst auf eine neue Art und Weise, spielerisch zu ermöglichen. Es soll außerdem die Möglichkeit geboten werden, dass sich Kinder ihre eigene Meinung zu Kunst und Ästhetik bilden und einen Eindruck davon bekommen, wie vielseitig Kunst sein kann. In den Räumen befinden sich kleine Leinwände die von den Kindern herausgenommen und somit näher betrachtet werden können. Ich bin der Meinung, dass mein „Künstlerhaus“ tatsächlich eine gute Möglichkeit ist, Kindern Kunst spielerisch näher zu bringen bzw. ihr Interesse an Kunst zu wecken und dass es ein individuelles und einzigartiges Projekt geworden ist, dass es so noch nicht gibt.



Makro – Tierfotografie Basil&Nala

Claudia Wieser, 6KOS

Da ich sehr viel Zeit mit meinen Hunden in der Natur verbringe, und ich eine sehr enge Bindung zu ihnen habe, habe ich mich dazu entschieden, Körperteile von ihnen mittels Makrofotografie abzulichten. Tiere können sehr unberechenbar sein – zum positiven oder negativen. Daher ist es wichtig, auf alle Situationen vorbereitet zu sein. Wer seine Kamera im Griff hat und alle Einstellungen ohne Nachzudenken vornehmen kann, hat in der Tierfotografie gute Chancen auf tolle Bilder. So können auch spontane Augenblicke gut eingefangen werden, ohne dass man vorher lange überlegen muss, welche Einstellung man nun treffen soll. An den Makrofotos fasziniert mich am meisten, dass man gut sieht, wie atemberaubend und detailliert die Natur ist.



Ästhetik in der Kunst - Die Skizze als ästhetisches Ausdrucksmittel

Lena Maria Weichhart, 6KOS

Vor allem die bildenden Künstler beschäftigen sich intensiv mit der Handzeichnung. Sie wollen ihre Erkenntnisse und Studien in ihren individuellen Arbeitsprozess einfließen lassen. Die Skizze bietet dafür einen guten Rahmen, um Ideen und Entwürfe auf Papier entstehen zu lassen. Im Zuge meiner praktischen Arbeit beschäftigte ich mich mit Mensch und Naturstudien. Ich versuchte verschieden Situationen anhand von Skizzen festzuhalten. Ich besuchte verschieden Orte, vor allem Kaffeehäuser, und fertigte dort Skizzen an. Ich versuchte mich an verschieden Stilen und Methoden. Mein Ziel war es verschiedene Ansichten von Schönheit darzustellen, auf der Suche nach meiner Vorstellung was ästhetisch ist.



REFLECTIONS

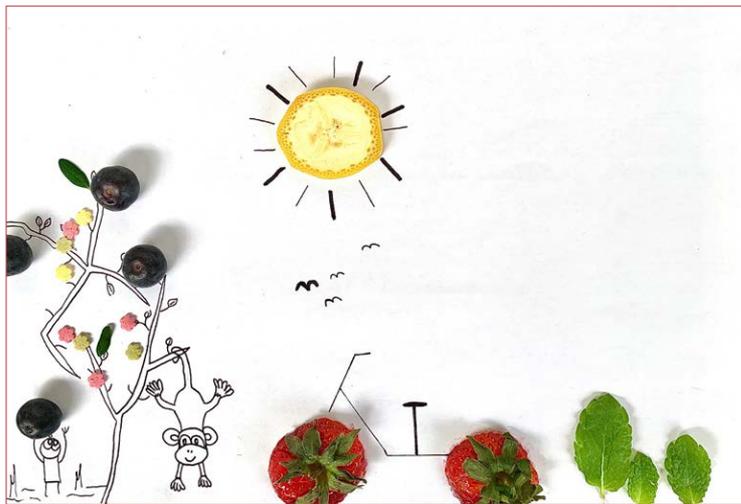
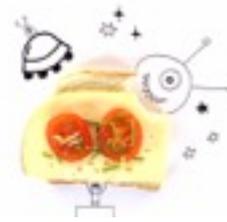
Rahel Wonisch , 6KOS

Ein Blick nach unten in die fette, schmutzige Erdlatsche mit meinem verzerrten Spiegelbild drinnen reichte: meine Idee der *Spiegelungen* war geboren. Und so begann meine Reise quasi mit der *Brille der Spiegelungen*, die mich dazu bewegte, die Welt mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Um verschiedene Themen in mein Projekt zu integrieren, habe ich mich darauf fokussiert, verschiedene Arten von Reflexionen abzubilden. Die verschiedenen Motive und Bildgestaltungsmöglichkeiten eröffnen mir die Möglichkeit, unterschiedlichste fotografische und stilistische Mittel auszuprobieren und mich intensiv mit der Fotografie auseinanderzusetzen.



Kinderkochbuch „Lirumlarumlöffelstil“ Francesca Matranga, 6KOS

Das Auge isst nicht nur mit, es ist vor allem auch erstmal beim Kochen dabei. Der aktuelle „Food-Hype“ bringt eine Flut schöner Kochbücher aller Art mit sich, ob mit üppigen bunten Illustrationen, Grafiken oder Fotografien verschiedenster Art. In meinem Buch möchte ich für alle Kinder, die statt Fastfood und Fertiggerichten lieber selbst gesundes Essen zubereiten möchten, eine Auswahl an Rezepten und altersgerechten Anleitungen anbieten. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, eine Sammlung an relativ einfach herzustellenden Rezepten mit gesunden Zutaten in diesem Buch zu präsentieren. Die Illustrationen für die jeweiligen Gerichte habe ich selbst gestaltet und gezeichnet. Anschließend wurden diese fotografiert und nebenbei die Rezepte schriftlich erklärt. Die Lebensmittel habe ich mir zugeschnitten und auf die Bilder platziert. Abschließend habe ich alle Dateien mit den Rezepten über das Programm Adobe Indesign zu einem Buch zusammengefügt. Die Rezepte werden übersichtlich nach benötigtem Zubehör, Zutaten und Arbeitsschritten gegliedert, verständlich beschrieben und mit Illustrationen versehen.

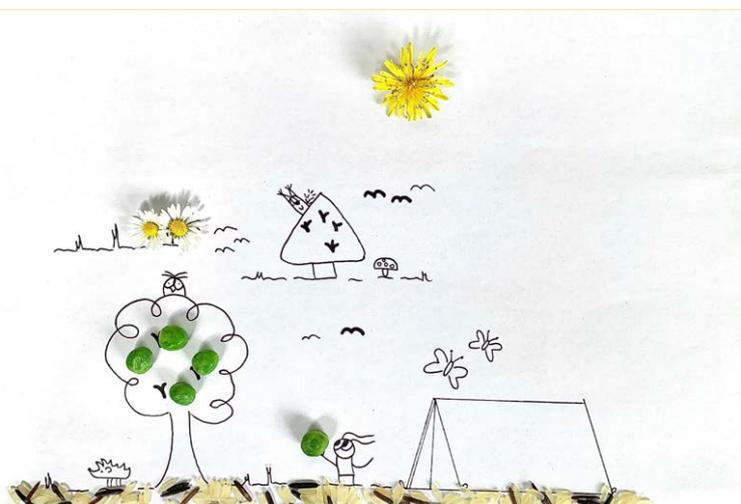


FRÜCHTESPIEßE

Zutaten für 25 Stück
25 Schaschlikspieße
25 Erdbeeren
25 Bananen
500 g Trauben
125 g Heidelbeeren
125 g Himbeeren
25 Marshmallow

Zubereitung

1. Weintrauben, Erdbeeren, Heidelbeeren und Himbeeren abwechselnd auf lange Holzspieße stecken
2. Am Schluß mit einem Marshmallow abschließen
3. Die Früchtespieße beliebig anrichten und servieren.

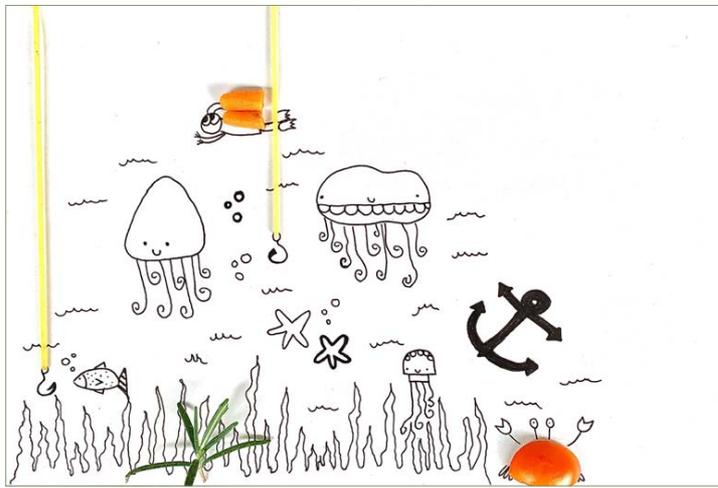


RISI RISI MIT HÜHNERFLEISCH

Zutaten für 3 Portionen
300 g Erbsen
400 g Hühnerfleisch
1 Prise Pfeffer
1 Tasse Reis
1 Prise Salz

Zubereitung

1. Den Reis in den Reisbehälter des Dampfgarers geben, mit Wasser aufgießen und für 20 Minuten dämpfen lassen
2. Die Erbsen aus der Dose nehmen, in einem Sieb abtropfen lassen und für ein paar Minuten in den gelochten Behälter des Dampfgarers dämpfen lassen
3. Das Hühnerfleisch kalt abspülen, trocken tupfen und in kleine Stücke schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen und im Dampfgarer 15 Minuten dämpfen lassen
4. Die Erbsen unter den gegarten Reis mischen und mit Salz abschmecken. Das Fleisch und den Reis anrichten und servieren.



SPAGHETTI BOLOGNESE

Zutaten für 4 Portionen

- 1 EL Olivenöl
- 1 Stk Zwiebel
- 2 Stk Knoblauchzehen
- 1 Stk Karotte
- 350g faschieretes Rindfleisch
- 1 Dose Tomatensauce
- 2 EL Oregano
- 2 EL Tomatenmark
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 370g Spaghetti
- 1 EL Petersilie

Zubereitung

1. Die Zwiebel schälen und klein würfelig schneiden. Den Knoblauch schälen und in kleine Stücke hacken. Die Karotten waschen, schälen die harten Enden vom Stiel schneiden, den Rest sehr klein schneiden. Die Petersilie waschen, ausschütteln und fein hacken
2. Danach reichlich Salz-Wasser aufkochen die Nudeln darin weichkochen (al dente) und anschließend durch ein Sieb abgießen
3. In der Zwischenzeit das Öl in einem Topf erhitzen und darin Knoblauch sowie den Zwiebel darin 4 Minuten dünsten. Die Karotten hinzufügen und weitere 2 Minuten mit dünsten
4. Nun das Faschierte beimengen und kurz durchbraten. Tomatensauce und Oregano hinzufügen und die Flüssigkeit etwas reduzieren lassen. Den Deckel auf den Topf und bei kleiner Hitze gut 40 Minuten köcheln lassen
5. Zum Schluss das Tomatenmark unterrühren und die Sauce mit Salz, Pfeffer und der Petersilie abschmecken
6. Die gekochten Spaghetti appetitlich auf Tellern anrichten, die Sauce darüber geben und mit ein paar frischen Basilikumblättern garnieren



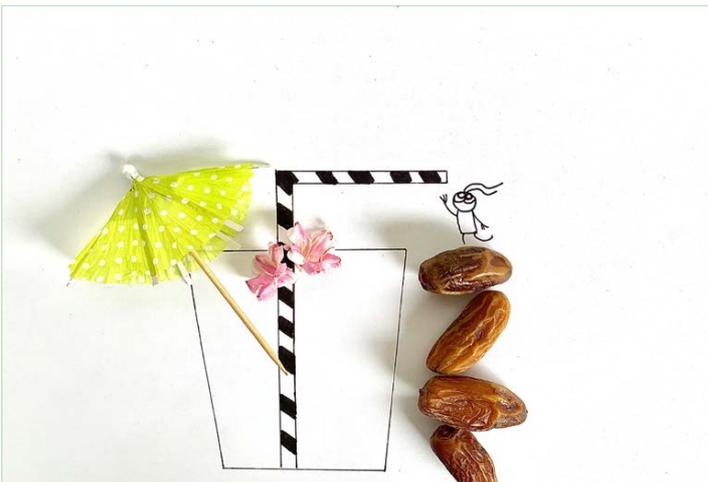
ROTE LINSENUDELN MIT SPINAT UND FETA

Zutaten für 4 Portionen

- 1 mittelgroße Zwiebel
- 1-2 Knoblauchzehen
- 20 g Butter
- 1 Pck. (à 500 g) tiefgefrorenen Blattspinat
- 60 g Sultaninen
- 30-40 g Pinienkerne
- Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss
- 250 g Linsennudeln
- 150 g Feta Käse

Zubereitung

1. Zwiebeln und Knoblauch schälen. Zwiebeln fein würfeln, Knoblauch hacken. Butter in einem Topf erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten, Spinat, Sultaninen und 100 ml Wasser zugeben. Zugedeckt aufkochen und unter gelegentlichem Rühren 5-10 Minuten dünsten.
2. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett unter Wenden rösten, sofort herausnehmen und abkühlen lassen. Spinat mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen
3. 1 Liter Wasser kurz aufkochen. Nudeln in das heiße, nicht mehr sprudelnde Wasser geben und maximal 4 Minuten darin ziehen lassen. Nudeln auf ein Sieb gießen, abtropfen lassen und unter den Spinat heben
4. Linsennudeln mit Spinat in 4 tiefen Schalen anrichten. Feta zerbröckeln, darauf verteilen und mit Pinienkernen und Pfeffer bestreuen



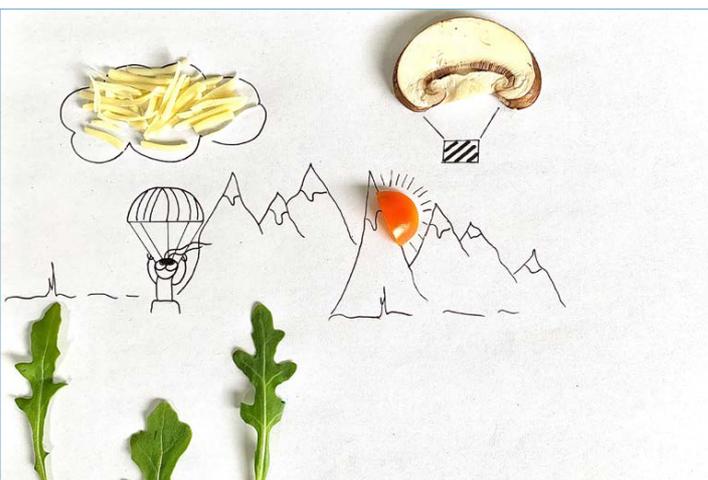
KINDER - VANILLE - LATTE

Zutaten für 1 Portion

- 2 frische Datteln
- 4 Walnusskerne
- 2 EL gesüßter Sanddornsaft
- 1 1/2 TL entölt Kakaopulver
- 250 ml Milch (1,5 % Fett)
- 1 Stück Vanilleschoten (ca. 1 cm)

Zubereitung

1. Datteln schälen, halbieren und entkernen. Walnusskerne mit einem großen Messer grob hacken.
2. Sanddornsaft, 1 TL Kakaopulver und 75 ml Milch zusammen mit den Datteln und den Walnüssen in ein hohes Gefäß geben und mit einem Stabmixer fein pürieren.
3. Vanilleschote der Länge nach aufschneiden und das Mark herauskratzen. Mit der übrigen Milch in einen Topf geben und erwärmen (nicht kochen!).
4. Milch mit einem kleinen Schneebesen oder einem Milchaufschäumer aufschäumen.
5. Die Dattel-Kakao-Milch in ein Glas gießen, die aufgeschäumte Milch darübergeben. Mit dem restlichen Kakaopulver bestreuen und sofort servieren.



SELBSTGEMACHTE PIZZA

Zutaten für 1 Pizza

- 160g Mehl
- 200g Skyr
- 3 Eier
- 5 ml Olivenöl
- 1 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pizzagewürz

Zubereitung

1. Backofen auf 180 Grad Ober-Unterhitze vorheizen
2. Für den Teig alle Zutaten miteinander verrühren, Teig halbieren und auf dem Backblech mit Backpapier verstreichen und 10 Minuten vorbacken
3. In der Zwischenzeit die Tomatensoße anrühren
4. Pizza mit der Tomatensauce und den gewünschten Beilagen toppen und in den Ofen schieben für ca. 20 min oder bis der Teig außen die gewünschte Farbe hat

Einfache Pizzasauce

- 100g Passierte Tomaten
- 1 EL Tomatenmark
- Salz & Pfeffer
- Knoblauchpulver
- Getrockneter Oregano

STICKY PEACES

Susanna Adomeit, 6KOS

Ich arbeitete mit einer Klebetechnik mit 3M Folie schwarz – weiss und drei grau Abstufungen. Die verschiedenen Teile wurden in eine handliche Form gebracht und Schicht für Schicht aufgetragen. Da das Ganze einen lebendigen Ausdruck bekommen soll, wurden diese Teile per Hand ausgeschnitten. Als ersten Schritt musste ein passendes Foto gefunden werden, das ich mit Photoshop in verschiedene Töne umgewandelt habe. Das Motiv wird einmal seitenrichtig und einmal seitenverkehrt 55x55cm ausgedruckt. Dann wird der Rohling mit Patches beklebt, um dem Bild eine Struktur zu geben. Ist das Geschehen, kann die erste Schicht, also Schwarz aufgetragen werden. Mit Hilfe einer Übertragungsfolie werden alle Schichten von dunkel nach hell aufgetragen. Da der Rohling eine Stärke von 5cm hat, nützte ich dies um ein Zitat rund herum kleben. „Weil Kinder unsere einzige reale Verbindung zur Zukunft sind und weil sie die Schwächsten sind, gehören sie an die erste Stelle der Gesellschaft.“ (Olof Palme) KOKO lebt dieses Motto tagtäglich und deshalb habe ich mich für diese Arbeit entschieden.



ABLICHTUNGEN VON LANDSCHAFTEN, ORTEN UND MENSCHEN, DIE MICH IM LETZTEN BAFEP JAHR BEGLEITET HABEN und mein Kater GUSTL

Teresa Schachermaier, 6KOS

Ich arbeitete bei meinem Abschlussprojekt mit schwarz-weiß Fotografie, mit dem Ziel, die Einzelheiten von Gegenständen, Menschen und Landschaften bewusst abzulichten. Meine Arbeit bestand größtenteils darin zu Fotografieren, wobei ich besonders darauf achten musste, was ich wie ablichtete und welche Gegenstände oder Objekte auch in schwarz-weiß aussagekräftig sind. Im heutigen „Bilderüberfluss“ verliert man schnell den Überblick und übersieht viele Details, welche an uns vorbeiströmen. Deswegen wollte ich auf diese Bestandteile des Alltags genauer achten und so mein Fotografie – Collagen Projekt aufbauen. Es entstand ein „geordnetes Durcheinander“.





Landart

Angelika Müller, 6KOS

Amerikanische Künstler setzten Ende der 1960er Jahre die Landschaft als wesentlichen Bestandteil ihrer Kunst ein. Diese künstlerische Begegnung mit der Natur wird als Landart bezeichnet. Landart galt als Protest gegen Künstlichkeit, Kunststoffästhetik und hemmungslose Vermarktung der Kunst. Vergänglichkeit und Zerfall im Zyklus der Natur spielen bei der Landart eine wichtige Rolle. Vertreter dieser Strömung sind die Engländer Richard Long und David Nash, der deutsche Naturkünstler Nils Udo und der Schotte Andy Goldsworthy. Am Weg zur Schule nahm ich die Besonderheiten der Umgebung wahr und bezog die Gegebenheiten in meine Werke mit ein. So entstand auch ein experimentelleres Werke wie das Bild „Teil des Ganzen“. Im Laufe des Projektes verbrachte ich auch viel Zeit an der Saalach, da hier der Mix von Wald, Steinen und Strand eine Vielfalt bot. In der Corona-Zeit wurde dann der örtliche Radius kleiner und in meinem Garten entstand die Botschaft „Home“. Zum Schluss entdeckte ich dann Werke von anderen Menschen – Landart ist also eine Kunst die von jedermann an jedem Ort entstehen kann. Sich ganz auf die Natur und die Umgebung einzulassen und kreativ zu werden, birgt eine Ruhe und Kraft – das ist sowohl für Erwachsene als auch Kinder eine schöne Erfahrung!



Leuchtkistensandmalerei

Lisa Galler, 6KOS

In meiner Jahresarbeit war es mir ein großes Anliegen, etwas Berufsbezogenes zu machen: Mit der von mir gebauten Leuchtkiste können Kinder verschiedene Farben auf sich wirken lassen und sich entspannt und ruhig mit dem Malen im Sand beschäftigen. Die Leuchtkiste besteht aus Holz und ist rechteckig aufgebaut. Auf der unteren Seite der Kiste befinden sich vier Standfüße um ein komfortables Spiel zu ermöglichen. Im Inneren der Kiste befindet sich ein LED Leuchteinsatz mit dem man unterschiedliche Farben einstellen kann. Als Spiel- Arbeitsfläche dient eine lichtdurchlässige Opal Plexiglasplatte.

Besonders gut gefällt mir, dass die Kinder ganzheitlich und mit allen Sinnen angesprochen werden. Beispielsweise der taktile Sinn durch den Sand oder der visuelle Sinn durch die Farben aber auch das soziale Miteinander und die Kreativität werden gefördert. Die Kinder haben die Möglichkeit, dass sie im Sand zeichnen oder mit verschiedenen Materialien alleine oder mit anderen Kindern beim Tisch spielen. Die Leuchtkiste kann weiters zum Abpausen oder für Schattenspiele verwendet werden. Außerdem kann der Leuchttisch auch immer wieder umgestellt werden, um den Kindern ein ungestörtes Spiel zu ermöglichen.



Fotografie: Farben in der Natur und Farbverläufe

Hanna Ausweger, 6KOS

Der Fokus meiner Arbeit liegt in den verschiedenen Farbabstufungen, die in der Natur vorkommen. Diese erscheinen meist in gedämpfter Form oder haben eine Appellfunktion, wie beispielsweise Signalfarben bei giftigen Tieren oder Pflanzen. Die Fotomotive sind Steine, Blätter, Blüten, Holz, Blumen und Muscheln. Gegenstände, die ich in der Natur gesammelt habe, wurden auf eine schwarze Decke gelegt und mit einem Scheinwerfer beleuchtet. So entstand eine gewisse optische Einheit der Fotos. In dem von mir gebauten Rahmen aus Ästen sind Fäden gespannt, auf die ich die Fotos mit kleinen Holzwäscheklammern befestigt habe. So kann man auch jederzeit den Inhalt des Rahmens austauschen, was sich gut für den Kindergarten eignet. Für mich war der Prozess des Auswählens und Anordnens meiner unzähligen Fotos sehr wichtig, denn so bin ich zu einem Endergebnis gekommen mit dem ich sehr zufrieden bin.



Puppentheater: Bau und Gestaltung eines Puppentheaters für Kinder

Anna Paumgartner, 6KOS

In meinem Jahresprojekt habe ich ein Puppentheater gebaut, das sowohl Kinder als auch Erwachsene bespielen können. Dies ermögliche ich, indem ich die Maße des Puppentheaters den Kindern anpasse und die Erwachsenen durch eine zusätzliches Brett vor dem Bildausschnitt verschwinden können. Bei der Lackierung habe ich ein kühles Türkisgrau gewählt. Es war mir wichtig eine dunkle Farbe zu wählen, die dennoch freundlich wirkt und die Konzentration auf das Theater steigert. Ich habe zwei Hintergrundbilder gestaltet: Auf einem Hintergrundbild ist die Festung Hohensalzburg zu sehen und auf dem zweiten malte ich eine Höhle im Wald. Farblich habe ich mein Bild auf die Lackierung des Puppentheaters abgestimmt. Ich habe mit gedeckten und kühlen Mischfarben gearbeitet und ein naturgetreues Bildelement mit abstrakten Elementen gemischt. Die Motive für das Hintergrundbild habe ich gewählt, da ich selbst eine Geschichte geschrieben habe, bei der diese Bilder vorkommen. Ich hoffe, dass das von mir ausgedachte und gebaute Puppentheater im Kindergarten oft zum Einsatz kommen wird.

